

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 52 (1940)

**Buchbesprechung:** Neuerscheinungen zur aargauischen Geschichte

**Autor:** Ammann, Hektor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neuerscheinungen zur aargauischen Geschichte.

**W. Pfister:** Das Chorgericht des bernischen Aargaus im 17. Jahrhundert. 131 S. Aarau 1939.

Die auf ein wirklich umfassendes Quellenstudium aufgebaute, außerordentlich gewissenhaft und sorgfältig ausgearbeitete Dissertation ist nicht nur ein gewichtiger Beitrag zur Kirchengeschichte des reformierten Aargaus, sondern gibt einen sehr bezeichnenden Ausschnitt aus der Kulturgeschichte des so wenig bekannten und beachteten 17. Jahrhunderts. Die sehr eindrückliche Arbeit ist deshalb aller Beachtung wert.

**A. Rey:** Die Entwicklung der Industrie im Kanton Aargau. 195 S. Aarau 1937.

**H. Studer:** Der Einfluß der Industrialisierung auf die Kulturlandschaft des Aargauischen Mittellandes. Zürich 1939. 205 S.

Auf dem bisher merkwürdig wenig beachteten Gebiet der aargauischen Industriegeschichte sind in kurzem Abstand zwei Dissertationen entstanden, eine von einem Nationalökonom, die andere von einem Geographen.

Eigentliche Industriegeschichte gibt die Arbeit von Rey, allerdings ohne wesentlich über die Ausschöpfung der Literatur und einiger beschränkter Quellengattungen für das 19. Jahrhundert hinauszugehen. Der Historiker wird also dieses Bild noch wesentlich ergänzen können, wenn er an das eigentliche Quellenstudium herangeht. Im übrigen umfaßt die Dissertation Reys das ganze Kantonsgebiet und sämtliche wesentlichen Industrien. Sie wird als erste Arbeit von dieser umfassenden Themastellung und durch ihre große Materialsammlung sicher viel benützt werden und kann als Grundlage für unsere künftige Industriegeschichtsschreibung dienen.

Die Geschichte der Industrie ist bei der Themastellung Studers mehr Nebensache. Außerdem umfaßt diese Arbeit nur einen Teil des Kantonsgebietes und auch in diesem beschränkten Bereich wiederum nur einige besonders bezeichnende Ausschnitte: Wiggertal, Oberwynental, Wohlen und Umgebung, Großbaden, dazu die Zementindustrie. In diesem räumlich und sachlich beschränkteren Rahmen hat der Verfasser jedoch ein eingehendes und durch seine geographische Fragestellung sehr interessantes Bild zu geben vermocht. Für die Heimatgeschichte der behandelten Gegenden und für die gesamte aargauische Geschichte ist deshalb die Arbeit wichtig und aufschlußreich.

Hektor Ammann.